

## **Familie Luber aus Birgland: Vorbildliche Pflege und Bayerische Staatsmedaille**

Amberg-Sulzbach: Belinda und Günter Luber erhalten die Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste für ihre außergewöhnliche Pflege ihrer Tochter Nadine.

## **Herausforderungen und Bewältigung: Die bemerkenswerte Geschichte der Familie Luber**

Die Tragödie und Stärke der Familie Luber aus Riedelhof in der Gemeinde Birgland zieht immer mehr die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Herausforderungen, vor denen viele Familien im Bereich der häuslichen Pflege stehen. Am 11. April 2006 wurde das Leben der damals 18-jährigen Nadine Luber und ihrer Eltern Belinda und Günter von einem schrecklichen Autounfall auf den Kopf gestellt, der zu schweren Kopfverletzungen führte und sie in ein Wachkoma versetzte.

## **Auszeichnung für herausragendes Engagement**

In Anerkennung ihres langjährigen und unermüdlichen Engagements wurde Belinda und Günter Luber vor wenigen Wochen die Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste verliehen. Diese Auszeichnung, die von der Bayerischen Sozialministerin Ulrike Scharf initiiert wurde, ist ein mehr als verdientes Zeichen der Wertschätzung für die unentbehrliche Arbeit, die die Familie in der Pflege ihrer Tochter leistet.

## **Einblick in den Alltag**

Der Alltag der Lubers wird von der intensiven Pflege Nadines bestimmt. Die Familie lebt in einem ständigen Rhythmus der Unterstützung und Fürsorge: Nadine benötigt 24 Stunden am Tag Hilfe, sodass ihre Mutter normalerweise in unmittelbarer Nähe bei ihr schläft. Günter Luber, der nach seiner Arbeit in die Pflege einsteigt, zeigt, wie wichtig die Rollenverteilung in Pflegefamilien ist. Diese Struktur ermöglicht es den Eltern, gemeinsam die Belastungen zu bewältigen und in schwierigen Zeiten füreinander da zu sein.

## **Ein Vorbild für andere Familien**

Der Landrat Richard Reisinger äußerte sich bei der offiziellen Aushändigung der Medaille beeindruckt von dem Zusammenhalt und der positiven Einstellung der Familie. „Belinda und Günter Luber sind bedingungslos für ihre Tochter da, und das ist vorbildlich“, sagte Reisinger. Ihre Geschichte ermutigt andere Familien, die in ähnlichen Situationen stecken, und zeigt, dass Unterstützung und Liebe in dunklen Zeiten von entscheidender Bedeutung sind.

## **Gesellschaftliche Relevanz**

Die Geschichte der Familie Luber ist nicht nur eine individuelle Tragödie, sondern spiegelt ein größeres gesellschaftliches Problem wider. Immer mehr Menschen sind auf familiäre Pflege angewiesen, und es bedarf einer umfassenden Diskussion über die Unterstützung von Pflegenden sowie die Bereitstellung angemessener Ressourcen, um solchen Familien zu helfen.

In einem System, das oft unter Druck steht, sind die Beispiele wie das der Lubers wichtig, um auf die Herausforderungen und Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen aufmerksam zu machen. Die Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste ist nicht nur eine Ehrung, sondern ein Aufruf, das Thema Pflege auf

die Agenda zu setzen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**